



Akku-Winkelschleifer PWSAM 20-Li B2

DE AT CH

Akku-Winkelschleifer

Originalbetriebsanleitung

IT CH

Smerigliatrice angolare ricaricabile

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

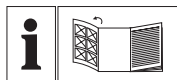
FR CH

Meuleuse d'angle sans fil

Traduction des instructions d'origine

IAN 449842_2310

AT CH



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

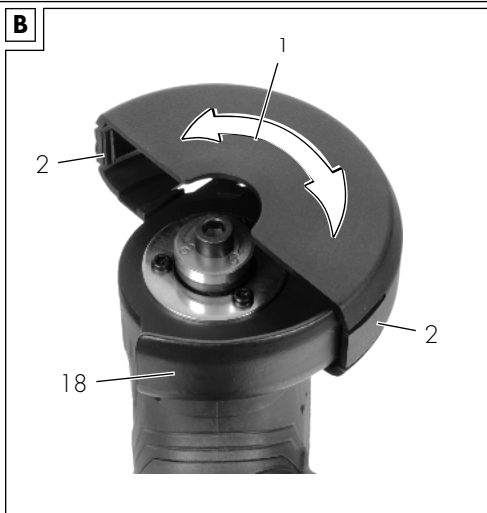
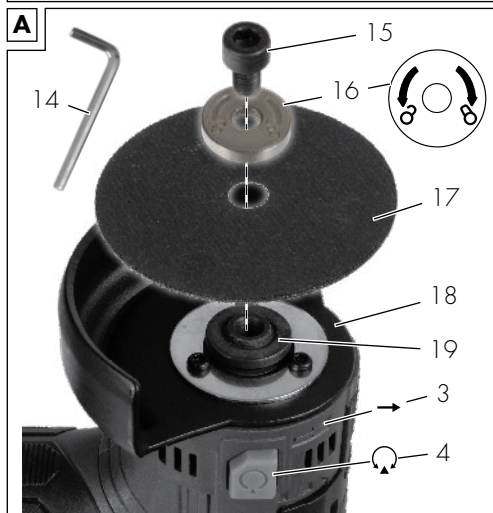
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	27
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	50



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....4

Bestimmungsgemäße	
Verwendung.....	4
Lieferumfang/Zubehör.....	5
Übersicht.....	5
Funktionsbeschreibung.....	5
Technische Daten.....	6

Sicherheitshinweise..... 7

Bedeutung der	
Sicherheitshinweise.....	7
Bildzeichen und Symbole.....	8
Allgemeine Sicherheitshinweise für	
Elektrowerkzeuge.....	8
Sicherheitshinweise für	
Winkelschleifer.....	12
Restrisiken.....	16

Vorbereitung..... 17

Bedienteile.....	17
Einsatzwerkzeug montieren und	
demonstrieren.....	17
Aufsatz auf Schutzhaube montieren	
und demonstrieren.....	18
Ladezustand des Akkus prüfen.....	18
Akku aufladen.....	18

Betrieb.....19

Arbeitshinweise.....	19
Akku einsetzen und entnehmen.....	20
Schutzhaube einstellen.....	20
Ein- und Ausschalten.....	20

Transport.....21

Reinigung, Wartung und

Lagerung.....21

Reinigung.....	21
Wartung.....	21
Lagerung.....	21

Fehlersuche.....22

Entsorgung/Umweltschutz..... 22

Zusätzliche Entsorgungshinweise für	
Deutschland.....	23
Entsorgungshinweise für Akkus.....	23

Service..... 23

Garantie.....	23
Reparatur-Service.....	25
Service-Center.....	25
Importeur.....	25

Ersatzteile und Zubehör..... 25

Original-EG-Konformitätserklärung..... 26

Explosionszeichnung..... 73

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Akku-Winkelschleifers (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt). Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer oder Trennschleifmaschine. Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Lochschneiden.

Verwenden Sie keine flüssigen Kühlmittel wie Wasser. Bearbeiten Sie keine Materialien, die gesundheitsgefährliche Stoffe enthalten, z. B. Asbest oder Blei.

Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Das Gerät ist Teil der Serie

X 20 V TEAM und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Akku-Winkelschleifer
- Trennscheibe PTS 76 (Metall, Ø76 mm × 1,2 mm × Ø10 mm)
- Schutzhaube, Aufsatz
- Innensechskantschlüssel (5 mm)
- Aufbewahrungskoffer

- Originalbetriebsanleitung
- Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.**

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

- 1 Aufsatz
- 2 Verriegelung (Aufsatz)
- 3 Drehrichtungspfeil
- 4 Spindelarretierung
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Handgriff (isolierte Grifffläche)
- 7 Taste (Ladezustandsanzeige)
- 8 Ladezustandsanzeige
- 9 Akku
- 10 Akku-Entriegelung
- 11 Akku-Halter
- 12 Ladegerät
- 13 Aufbewahrungskoffer

Abb. A

- 14 Innensechskantschlüssel
- 15 Spannschraube
- 16 Spannflansch
- 17 Trennscheibe
- 18 Schutzhaube
- 19 Aufnahmeflansch

Funktionsbeschreibung

Das sehr schnell drehende Einsatzwerkzeug ermöglicht sauberes Schleifen und Trennen von Metall.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Akku-Winkelschleifer

..... **PWSAM 20-Li B2**

Bemessungsspannung U 20 V =

Gewicht mit Akku (20 V, 2 Ah) 1,22 kg

Leerlaufdrehzahl n_0 19500 min⁻¹

Zulässige Schleif- und Trennscheiben

- Durchmesser ≤ 76 mm

- Bohrung Ø 10 mm

- Dicke ≤ 4 mm

Gewinde M6

Schallleistungspegel L_{WA}

..... 82,9 dB; $K_{WA}=3$ dB

Schalldruckpegel L_{pA} .. 74,9 dB; $K_{pA}=3$ dB

Vibration a_h ≤ 2,5 m/s²; $K=1,5$ m/s²

Akku Li-Ion

Temperatur ≤ 50 °C

- Ladevorgang 4–40 °C

- Betrieb 0–50 °C

- Lagerung 0–45 °C

PARKSIDE Performance Smart Akku

Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1

- Frequenz f 2400–2483,5 MHz

- Sendeleistung ≤ 20 dBm

Trennscheibe PTS 76

Scheibendrehzahl n_{max} ≤ 20100 min⁻¹

Scheibengeschwindigkeit v_0 ≤ 80 m/s

Durchmesser Ø 76 mm

Bohrung Ø 10 mm

Dicke 1,2 mm

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der an-

gegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

▲ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

▲ WARNUNG! Das Schleifen von dünnem Metallblech oder anderen gut schwingenden Strukturen mit großer Oberfläche kann zu einer erhöhten Geräuschbelastung und zu einer viel (bis zu 15 dB) höheren Gesamtgeräuschemission als die angegebenen Geräuschemissionswerte führen. Verwenden Sie beispielsweise schwere flexible Dämpfungsmatten, um die Schallabstrahlung solcher Werkstücke zu vermeiden. Berücksichtigen Sie die erhöhte Geräuschemission und tragen Sie einen angemessenen Gehörschutz.

Ladezeiten

Das Gerät ist Teil der Serie

X 20 V TEAM und kann mit Akkus der

X 20 V TEAM Serie betrieben werden.

Akkus der Serie **X 20 V TEAM**

dürfen nur mit Ladegeräten der Serie

X 20 V TEAM geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät

ausschließlich mit folgenden Akkus

zu betreiben: PAP 20 B1, PAP 20 B3,

Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLГ 20 A1, PDSLГ 20 B1, Smart PLGS 2012 A1

Technische Daten von Akku und Ladegerät: Siehe separate Anleitung.
Die Ladezeit wird u.a. durch Faktoren wie Temperatur der Umgebung und des Akkus, sowie der anliegenden Netzspannung beeinflusst und kann ggf. von den angegebenen Werten abweichen.

Ladezeit (Min.)	PAP 20 A1 PAP 20 A2 PAP 20 B1	PAP 20 A3 PAP 20 B3 Smart PAPS 204 A1	Smart PAPS 208 A1
PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	60	120	240
PLG 20 C2	45	80	165
PLG 20 A2 PLG 20 A3 PLG 20 C3 PDSLГ 20 A1 PDSLГ 20 B1	35	60	120
PLG 201 A1	135	250	500
Smart PLGS 2012 A1	35	45	50

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

▲ WARNUNG! Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

▲ GEFAHR! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

▲ WARNUNG! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

▲ VORSICHT! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.
HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein.

Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät



Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.



Achtung!



Betriebsanleitung lesen



Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern.



Entfernen Sie den Akku vor Wartungsarbeiten!



Augenschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Atemschutz benutzen



Drehrichtung (Spannschraube)



Drehrichtung (Trennscheibe)



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Bildzeichen auf dem Zubehör



Betriebsanleitung lesen



Augenschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Atemschutz benutzen



Fußschutz benutzen



Nicht zulässig für Seitenschleifen



Metall



Nicht zulässig für Nassschleifen



Keine defekten Scheiben verwenden.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. **Arbeitsplatzsicherheit**
 - a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
 - b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
 - c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.
2. **Elektrische Sicherheit**
 - a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c) **Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das**

Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3. **Sicherheit von Personen**
 - a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe,

Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staub-

absaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
 - a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge

sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
5. **Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**
- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine be-

stimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des**

in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.

Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer oder Trennschleifmaschine. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie nicht alle folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Lochschneiden.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich**

lich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist. Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.

- **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Ein Einsatzwerkzeug, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder star-**

ke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen normalerweise in dieser Testzeit.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen müssen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der jeweiligen Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen

auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe**

brennbarer Materialien. Funken könnten diese Materialien entzünden.

- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines blockierten oder hakenden drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge einer falschen Verwendung des Elektrowerkzeugs und/oder fehlerhaften Arbeitsbedingungen. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhan-**

den, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge gegen das Werkstück prallen und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verhaken. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Kettensägeblatt zum Holzschneiden, keine segmentierte Diamanttrennscheibe mit einem Segmentabstand über 10 mm und kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der Kontrolle.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und**

die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube. Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

- **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können

sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.

- **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Eine Schleifscheibe für größere Elektrowerkzeuge ist nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und kann brechen.
- **Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung.** Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem**

Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Schnittlinie als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.
- **Führen Sie keine Kurvenschnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Weiterführende Sicherheitshinweise

- Halten Sie nie die Finger zwischen Schleifscheibe und Funkenschutz oder

in die Nähe der Schutzhauben. Es besteht Gefahr durch Quetschen.

- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder nach der Einnahme von Alkohol oder Tabletten. Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku (9). Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind:
 - zum Lösen eines blockierten Einsatzwerkzeuges
 - bei ungewöhnlichen Geräuschen
 - bevor Sie das Gerät überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bau-

weise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Gesundheitsschäden durch:
 - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
 - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.

▲ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Vorbereitung

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Bedienteile

Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

-  **Ein-/Ausschalter Spindelarretierung (4)**
 - Arretiert die Spindel beim Montieren/Demontieren des Einsatzwerkzeugs.
- **Ein-/Ausschalter (5)**
 - Einschalten: Nach unten drücken und nach vorne schieben
 - Arretieren: Vorne nach unten kippen
 - Ausschalten: Loslassen; wenn arretiert: hinten drücken

Einsatzwerkzeug montieren und demontieren

Hinweise

- **▲ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Einsatzwerkzeuge.
- Trenn- und Schleifscheiben
 - Durchmesser: ≤ 76 mm
 - Dicke: ≤ 4 mm
- Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte Einsatzwerkzeuge.

Notwendige Werkzeuge

- Innensechskantschlüssel (14)

Vorgehen (Abb. A)

1. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung  (4).
2. Lösen Sie die Spannschraube (15) mit dem Innensechskantschlüssel (14). Sie können die Spindelarretierung (4) loslassen.
3. **Demontieren:** Entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug vom Aufnahme-
flansch (19).

Montieren: Legen Sie das Einsatzwerkzeug auf den Aufnahme-
flansch (19).

Die Beschriftung der Trenn-/Schleifscheibe zeigt grundsätzlich zum Gerät. Die Laufrichtung der Scheibe muss mit

dem Drehrichtungspfeil (3) übereinstimmen.

4. Setzen Sie den Spannflansch (16) auf. Die Seite mit der Markierung auf dem Spannflansch muss sichtbar sein.
5. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung  (4).
6. Ziehen Sie die Spannschraube (15) mit dem Innensechskantschlüssel (14) fest. Sie können die Spindelarretierung  (4) loslassen.

Aufsatz auf Schutzhaube montieren und demontieren

Hinweise

- Verwenden Sie die Schutzhaube mit Aufsatz immer und ausschließlich zum Trennschleifen. Bei anderen Verwendungen können sich Aufsatz und Werkstück gegenseitig stören, was zu einer ungenügenden Kontrolle führt.

Voraussetzungen

- Akku aus Gerät entnommen

Aufsatz (1) montieren (Abb. B)

1. Demontieren Sie das Einsatzwerkzeug.
2. Setzen Sie den Aufsatz (1) an der Schutzhaube (18) an und drehen den Aufsatz (1) bis dieser hörbar einrastet.

Aufsatz (1) demontieren (Abb. B)

1. Lösen Sie eine der beiden Verriegelungen (2) am Aufsatz (1), indem Sie die Verriegelung (2) nach außen drücken.
2. Schieben Sie die gelöste Verriegelung (2) über die Schutzhaube (18), bis der Aufsatz nach einer halben Umdrehung demontiert ist.

Ladezustand des Akkus prüfen

LEDs	Bedeutung
rot, orange, grün	Akku geladen
rot, orange	Akku teilweise geladen
rot	Akku muss geladen werden

1. Drücken Sie die Taste (7) neben der Ladezustandsanzeige (8) am Akku (9). Die LEDs der Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus.
2. Laden Sie den Akku (9) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige (8) leuchtet.

Akku aufladen

Siehe auch Betriebsanleitung des Ladegeräts.

Hinweise

- Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.
- Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aus und legen Sie ihn nicht auf Heizkörpern ab (max. 50 °C).

Akku aufladen

1. Nehmen Sie den Akku (9) aus dem Gerät.
2. Schieben Sie den Akku (9) in den Ladeschacht des Akku-Ladegeräts (12).
3. Schließen Sie das Akku-Ladegerät (12) an eine Steckdose an.
4. Nach erfolgtem Ladevorgang trennen Sie das Akku-Ladegerät (12) vom Netz.
5. Ziehen Sie den Akku (9) aus dem Akku-Ladegerät (12).

Kontroll-LEDs auf dem Ladegerät (12)

grün	rot	Bedeutung
leuchtet	—	- Akku ist vollständig aufgeladen - bereit (kein Akku eingelegt)
—	leuchtet	Akku wird aufgeladen
—	blinkt	Akku ist überhitzt
blinkt	blinkt	Akku ist defekt

Betrieb

Arbeitshinweise

- ▲ WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Gerät in der anderen, während Sie das Gerät benutzen.
- ▲ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass ein Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können. Die Stellung der Schutzhaube hat ebenfalls so zu erfolgen, dass der Funkenflug brennbare Teile, auch umliegend, nicht entzündet.
- Das Elektrowerkzeug darf nicht mit einem Trennschleifständer verwendet werden.
- Schalten Sie das Gerät nur dann ein, wenn das Einsatzwerkzeug das Werkstück nicht berührt.
- Zu starker Druck verringert die Leistungsfähigkeit des Elektrowerkzeuges

und führt zu schnellerem Verschleiß des Einsatzwerkzeugs.

- Arbeiten Sie stets im Gegenlauf. So wird das Gerät nicht unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt. Der Drehrichtungspfeil (3) symbolisiert die Laufrichtung des Einsatzwerkzeuges.
- Lassen Sie das Gerät nach starker Belastung noch einige Minuten im Leerlauf laufen, um das Einsatzwerkzeug abzukühlen.
- Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nicht an, bevor es abgekühlt ist.

Trennschleifen

Voraussetzungen

- Trennscheibe
HINWEIS! Sachschaden. Verwenden Sie niemals Schruppscheiben zum Trennen!
 - Durchmesser ≤ 76 mm
 - Trennscheibenkonstruktionen: diamantbesetzte, gebundene verstärkte, segmentierte
- Aufsatz (1) auf Schutzhaube (18) montiert

Hinweise

- Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.

Hinweise zur Statik

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen länderspezifischen Festlegungen. Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Ziehen Sie vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.

Schruppschleifen

Voraussetzungen

- Schruppscheibe

HINWEIS! Sachschaden. Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schrumpfen!

- Durchmesser ≤ 76 mm
- Dicke ≤ 4 mm
- Schutzhaube ohne Aufsatz

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch Kontrollverlust. Entfernen Sie den Aufsatz (1) der Schutzhaube (18), um ein Anstoßen an das Werkstück zu vermeiden.

Hinweise

- Arbeiten Sie grundsätzlich mit geringem Vorschub. Üben Sie nur mäßigen Druck auf das Werkstück aus.
- Bei einem Arbeitswinkel von 30° bis 40° erzielen Sie beim Schruppschleifen das beste Ergebnis.

Akku einsetzen und entnehmen

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr! Falscher Akku kann Gerät und Akku beschädigen.

Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (9) entlang der Führungsschiene in den Akku-Halter (11).
Der Akku verriegelt hörbar.

Akku entnehmen

1. Drücken und halten Sie die Akku-Entriegelung (10) am Akku (9).
2. Ziehen Sie den Akku aus dem Akku-Halter (11).

Schutzhaube einstellen

1. Entnehmen Sie den Akku (9).
2. Halten Sie das Gerät mit einer Hand am Handgriff (6) während Sie mit der

anderen die Schutzhaube (18) auf die Arbeitsposition drehen.

Stellen Sie die Schutzhaube (18) so ein, dass der Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.

Stellen Sie die Schutzhaube (18) so ein, dass der Funkenflug keine brennbaren Teile, auch umliegend, entzündet.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. **▲ GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Das Gerät darf nur mit montierter Schutzhaube (18) betrieben werden.
Stellen Sie die Schutzhaube (18) so ein, dass der Funkenflug oder abgelöste Teile weder den Anwender noch umstehende Personen treffen können.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (5) nach unten und schieben den Ein-/Ausschalter (5) nach vorne.
3. Ein-/Ausschalter (5) feststellen: Kippen Sie den Ein-/Ausschalter (5) nach oben.
4. Prüfen Sie dabei, ob das Einsatzwerkzeug einwandfrei rund läuft. Wenn nicht: Tauschen Sie das Einsatzwerkzeug.
5. Warten Sie, bis das Gerät seine volle Drehzahl erreicht hat.
Aufgrund des intelligenten Energiemanagements läuft der Motor verzögert an (Sanftanlauf/Softstart).
6. Führen Sie das Einsatzwerkzeug gegen das Werkstück.

Ausschalten

1. Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug vom Werkstück.
2. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (5) nach hinten.

3. Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
4. Entnehmen Sie den Akku (9) aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind.

Transport

Hinweise zum Transport des Geräts:

- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku (9). Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Tragen Sie das Gerät immer am Handgriff (6).

Reinigung, Wartung und Lagerung

▲ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku (9). Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reinigung

Reinigung

▲ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
- trocken
- staubgeschützt
- außerhalb der Reichweite von Kindern

Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.

Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung (z. B. Überwinterung) aus dem Gerät (separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten).

Trenn-/Schleifscheibe lagern

- trocken
- hochkant
- ungestapelt

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (9) nicht eingesetzt	<i>Akku einsetzen, S. 20</i>
	Ein-/Ausschalter (5) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Akku (9) entladen	<i>Akku aufladen, S. 18</i>
	Motor defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
Einsatzwerkzeug bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft	Spannschraube (15) locker	Spannschraube (15) anziehen, <i>Einsatzwerkzeug montieren und demontieren, S. 17</i>
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Einsatzwerkzeuge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen
Motor wird langsamer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Einsatzwerkzeug verringern
		Werkstück ungeeignet
Einsatzwerkzeug läuft un- rund, abnorme Geräusche sind zu hören	Spannschraube (15) locker	Spannschraube (15) anziehen, <i>Einsatzwerkzeug montieren und demontieren, S. 17</i>
	Einsatzwerkzeug defekt	Schleifscheibe wechseln
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Ein-/Ausschalter (5) defekt	

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltge-

rechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreter von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreter von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Entsorgungshinweise für Akkus



Der Akku darf am Ende der Nutzungszeit nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material-

oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Trennscheibe) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor de-

nen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 449842_2310) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie

für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.
- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

DE

Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 449842_2310

AT

Service Österreich
Tel.: 0800 447744
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 449842_2310

CH

Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 449842_2310

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop.

Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Service-Center, S. 25.

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
15, 16	Spannschraube, Spannflansch	91110347
17	Trennscheibe (Metall)	91110348

Original-EG-Konformitätserklärung

Produkt: **Akku-Winkelschleifer**

Modell: **PWSAM 20-Li B2**

Seriennummer: 000001 - 125000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU**

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • Draft EN 301 489-17 V3.2.6:2023
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
05.04.2024



Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Sommaire

Introduction.....	27
Utilisation conforme.....	28
Matériel livré/Accessoires.....	28
Aperçu.....	28
Description fonctionnelle.....	29
Caractéristiques techniques.....	29
Consignes de sécurité.....	30
Signification des consignes de sécurité.....	31
Pictogrammes et symboles.....	31
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique.....	32
Informations de sécurité pour les meuleuses d'angle.....	35
Risques résiduels.....	40
Préparation.....	40
Éléments de commande.....	40
Monter et démonter l'outil à insérer.....	40
Monter et démonter le recouvrement sur le capot de protection.....	41
Contrôlez l'état de charge de la batterie.....	41
Recharger la batterie.....	41
Fonctionnement.....	42
Consignes de travail.....	42
Insérer et retirer la batterie.....	43
Régler le capot de protection.....	43
Mise en marche et arrêt.....	43
Transport.....	44
Nettoyage, entretien et stockage.....	44
Nettoyage.....	44
Maintenance.....	44
Stockage.....	44
Diagnostic de pannes.....	45
Recyclage/protection de l'environnement.....	46

Instructions pour le recyclage des batteries.....	46
---	----

Service.....	46
Garantie.....	46
Service de réparation.....	48
Service-Center.....	48
Importateur.....	48
Pièces de rechange et accessoires.....	48
Traduction de la déclaration CE de conformité originale.....	49
Vue éclatée.....	73

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvelle meuleuse d'angle sans fil (ci-après dénommé appareil ou outil électrique).

Vous avez ainsi opté pour un produit de grande qualité. La qualité de cet appareil a été contrôlée au cours de la production, et il a été soumis à un contrôle final. Le bon fonctionnement de votre appareil est ainsi garanti.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de cet appareil. Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et le recyclage. Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Utilisez l'appareil uniquement de la façon décrite et pour les domaines d'applications indiqués. Veillez à bien conserver le mode d'emploi et à remettre l'ensemble des documents en cas de cession de l'appareil à des tierces personnes.

Utilisation conforme

Cet outil électrique est prévu pour fonctionner comme une meuleuse ou comme un outil de tronçonnage.

Il ne doit pas être utilisé pour des opérations telles que le ponçage, le broyage métallique, le polissage ou le découpage de trous. N'utilisez pas de liquide de refroidissement, de l'eau par exemple. N'usinez pas de matériaux contenant des substances nocives, par ex. de l'amiante ou du plomb.

Utilisation uniquement dans des endroits secs.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte.

Toute autre utilisation qui n'est pas expressément préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil. L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte.

L'appareil fait partie de la gamme

X 20 V TEAM et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**.

Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

Matériel livré/Accessoires

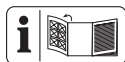
Déballiez l'appareil et vérifiez le matériel livré.

Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

- Meuleuse d'angle sans fil
- Disque de tronçonnage PTS 76 (métal, Ø76 mm × 1,2 mm × Ø10 mm)
- Capot de protection, Recouvrement
- Clé six pans (5 mm)
- Mallette de rangement
- Traduction de la notice originale

Batterie et chargeur non fournis.

Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant.

- 1 Recouvrement
 - 2 Verrouillage (Recouvrement)
 - 3 Flèche du sens de rotation
 - 4 Blocage de broche
 - 5 Interrupteur Marche/Arrêt
 - 6 Poignée (Surface de préhension isolée)
 - 7 Touche (Indicateur de charge)
 - 8 Indicateur de charge
 - 9 Batterie
 - 10 Déverrouillage de batterie
 - 11 Support batterie
 - 12 Chargeur
 - 13 Mallette de rangement
- Fig. A**
- 14 Clé six pans
 - 15 Vis de serrage
 - 16 Flasque de serrage
 - 17 Disque de tronçonnage

18 Capot de protection

19 Bride support

Description fonctionnelle

L'outil à insérer à rotation très rapide permet un meulage et un tronçonnage nets du métal.

Pour savoir quelles fonctions remplissent les éléments de commande, veuillez vous reporter aux descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Meuleuse d'angle sans fil

..... **PWSAM 20-Li B2**

Tension assignée U 20 V $\equiv$

Poids avec batterie (20 V, 2 Ah) .. 1,22 kg

Vitesse à vide n_0 19500 min⁻¹

Disques de meulage et tronçonnage auto-risés

- diamètre ≤ 76 mm

- Perçage $\varnothing 10$ mm

- Épaisseur ≤ 4 mm

filetage M6

Niveau de puissance acoustique (L_{WA})

..... 82,9 dB; $K_{WA}=3$ dB

Niveau de pression acoustique (L_{pA})

..... 74,9 dB; $K_{pA}=3$ dB

Vibration (a_h) $\leq 2,5$ m/s²; $K=1,5$ m/s²

Batterie Li-Ion

Température ≤ 50 °C

- Procédure de charge 4-40 °C

- Fonctionnement 0-50 °C

- Stockage 0-45 °C

Batterie PARKSIDE Performance Smart

Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1

- Fréquence f 2400-2483,5 MHz

- puissance émise ≤ 20 dBm

Disque de tronçonnagePTS 76

Vitesse de rotation du disque n_{max}

..... ≤ 20100 min⁻¹

Vitesse du disque v_0 ≤ 80 m/s

diamètre $\varnothing 76$ mm

Perçage $\varnothing 10$ mm

Épaisseur 1,2 mm

Les valeurs sonores et de vibration ont été déterminées selon les normes et réglementations citées dans la déclaration de conformité.

La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre. La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la pollution sonore.

▲ AVERTISSEMENT ! Les émissions de vibrations et les émissions sonores pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé. Essayez de maintenir aussi faible que possible la contrainte que constituent les vibrations. Mesures à titre d'exemple pour réduire la contrainte que constituent les vibrations : limiter le temps de travail. Il faut à ce titre tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électrique est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé, mais fonctionne hors charge).

▲ AVERTISSEMENT ! Le meulage de tôles de métal fines ou d'autres structures de grande surface qui vibrent facilement peut avoir pour conséquence une plus grande exposition au bruit et une valeur d'émission sonore globale beaucoup plus élevée (jusqu'à 15 dB) que les valeurs d'émission indiquées. Utilisez par exemple des tapis antivibrations épais et souples afin d'éviter le rayonnement sonore de

telles pièces à usiner. Tenez compte de l'émission sonore plus élevée et portez une protection auditive adaptée.

Temps de charge

L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

Nous vous recommandons de faire fonctionner cet appareil exclusivement avec les batteries suivantes : PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Nous vous recommandons de recharger ces batteries avec les chargeurs suivants : PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL G 20 A1, PDSL G 20 B1, Smart PLGS 2012 A1

Caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur : voir notice séparée.

Le temps de charge est influencé entre autres par des facteurs tels que la température ambiante et celle de la batterie, ainsi que par la tension d'alimentation présente et peut par conséquent ne pas correspondre le cas échéant aux valeurs indiquées.

Temps de charge (en min)	PAP 20 A1 PAP 20 A2 PAP 20 B1	PAP 20 A3 PAP 20 B3 Smart PAPS 204 A1	Smart PAPS 208 A1
PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	60	120	240
PLG 20 C2	45	80	165
PLG 20 A2 PLG 20 A3 PLG 20 C3 PDSL G 20 A1 PDSL G 20 B1	35	60	120
PLG 201 A1	135	250	500
Smart PLGS 2012 A1	35	45	50

Consignes de sécurité

Cette section couvre les consignes de sécurité de base relatives à l'utilisation de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et dégâts matériels liés à une manipulation inadaptée de la batterie. Respectez les consignes de sécurité et in-

formations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans le mode d'emploi de votre batterie et chargeur de la gamme **X 20 V TEAM**. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode d'emploi séparé.

Signification des consignes de sécurité

▲ DANGER ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela entraînera des blessures graves, voire la mort.

▲ AVERTISSEMENT ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident peut se produire. Cela peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

▲ PRUDENCE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées.

REMARQUE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.

Pictogrammes et symboles

Pictogrammes sur l'appareil



L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.



Attention !



Lire le mode d'emploi



Risque de blessures par un outil en rotation ! Gardez vos mains éloignées.



Retirez la batterie avant des travaux d'entretien.



Utiliser une protection oculaire



Utiliser une protection auditive



Utiliser des gants de protection



Utiliser une protection respiratoire



Sens de rotation (Vis de serrage)



Sens de rotation (Disque de tronçonnage)



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Symboles sur l'accessoire



Lire le mode d'emploi



Utiliser une protection oculaire



Utiliser une protection auditive



Utiliser des gants de protection



Utiliser une protection respiratoire



Utiliser des chaussures de protection



Interdit pour le meulage latéral



métal



Interdit pour le meulage humide



Ne pas utiliser de disques endommagés.

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse. **Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. SECURITE ELECTRIQUE

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modi-**

fier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. SECURITE DES PERSONNES

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil

électrique dans des situations inattendues.

- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
 - h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.
- ### 4. UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE
- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
 - b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
 - c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant**

tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.

- d) **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.

- h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

5. UTILISATION DES OUTILS FONCTIONNANT SUR BATTERIES ET PRECAUTIONS D'EMPLOI

- a) **Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant.** Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
- b) **N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés.** L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
- c) **Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre.** Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
- d) **Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide mé-**

dicale. Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.

- e) **Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endommagé ou modifié.** Les batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive.** Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C peut provoquer une explosion.
- g) **Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions.** Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.
- 6. **MAINTENANCE ET ENTRETIEN**
 - a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
 - b) **Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés.** Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

Informations de sécurité pour les meuleuses d'angle

Avertissements de sécurité communs aux opérations de meulage et de tronçonnage

- **Cet outil électrique est prévu pour fonctionner comme une meuleuse ou comme un outil de tronçonnage. Lisez tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Le non-respect des instructions énumérées ci-dessous peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
- **Il ne doit pas être utilisé pour des opérations telles que le ponçage, le brossage métallique, le polissage ou le découpage de trous.** La réalisation d'opérations pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu peut constituer un danger et entraîner des blessures.
- **N'apportez pas de modifications à cet outil électrique pour qu'il fonctionne d'une manière qui n'a pas été spécifiquement conçue et spécifiée par le fabricant de l'outil.** De telles modifications ou transformations peuvent entraîner une perte de contrôle et des blessures graves.
- **N'utilisez pas d'accessoires qui ne sont pas spécifiquement conçus et spécifiés par le fabricant de l'outil.** Le fait que l'accessoire puisse être fixé à votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement sûr.
- **La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.**

Les accessoires fonctionnant à une vitesse supérieure à leur vitesse nominale peuvent se briser et voler en éclats.

- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doivent correspondre à la capacité nominale de votre outil électrique.** Des accessoires mal dimensionnés ne peuvent pas être protégés ou contrôlés de manière adéquate.
- **Les dimensions de la fixation de l'accessoire doivent correspondre aux dimensions du support de fixation de l'outil électrique.** Des accessoires qui ne sont pas adaptés au support de montage de l'outil électrique seront en déséquilibre, vibreront de manière excessive et pourront entraîner une perte de contrôle.
- **N'utilisez pas d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation, inspectez l'accessoire, notamment les disques abrasifs pour vérifier qu'ils ne s'effritent pas ou qu'ils ne sont pas fissurés, le patin-support pour vérifier qu'ils ne sont pas fissurés, déchirés ou qu'ils ne présentent pas une usure excessive, et la brosse métallique pour vérifier que les fils ne sont pas lâches ou craquelés. Si l'outil électrique ou l'accessoire tombe, vérifiez qu'il n'est pas endommagé ou installez un accessoire non endommagé. Après avoir inspecté et installé un accessoire, éloignez-vous, ainsi que les personnes présentes, du plan de l'accessoire en rotation et faites tourner l'outil électrique à la vitesse maximale à vide pendant une minute.** Nor-

malement, les accessoires endommagés se casseront au cours de cette période d'essai.

- **Portez un équipement de protection individuelle. Selon l'application, utilisez un masque facial, des lunettes de protection ou des lunettes de sécurité. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants et un tablier d'atelier capables d'arrêter les petits fragments abrasifs ou fragments de pièces.** La protection oculaire doit être capable d'arrêter les projections de débris générés par les différentes applications. Le masque anti-poussière ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules générées par l'application en question. Une exposition prolongée à des bruits d'intensité élevée peut entraîner une perte d'audition.
- **Tenez les personnes présentes à distance de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Les fragments d'une pièce ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et causer des blessures au-delà de la zone de travail immédiate.
- **Tenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées uniquement, lorsque vous effectuez une opération où l'accessoire de coupe peut entrer en contact avec des câbles cachés.** Des accessoires de coupe entrant en contact avec un câble « sous tension » peuvent mettre « sous tension » les parties métalliques exposées

de l'outil électrique et provoquer une décharge électrique pour l'opérateur.

- **Maintenez le cordon à l'écart de l'accessoire en rotation.** En cas de perte de contrôle, le cordon peut être sectionné ou s'accrocher et votre main ou votre bras peut être happé par l'accessoire en rotation.
- **Ne reposez jamais l'outil électrique avant que l'accessoire ne soit complètement arrêté.** L'accessoire en rotation peut s'accrocher à la surface et vous faire perdre le contrôle de l'outil électrique.
- **Ne faites pas fonctionner l'outil électrique quand vous le portez contre vous.** Un contact accidentel avec l'accessoire en rotation pourrait faire que l'accessoire s'accroche à vos vêtements et vous blesse.
- **Nettoyez régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.** Le ventilateur du moteur aspire de la poussière à l'intérieur du carter et une accumulation excessive de poussières métalliques peut entraîner des risques électriques.
- **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.
- **N'utilisez pas d'accessoires nécessitant des liquides de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner une électrocution ou un choc électrique.

Rebond et avertissements liés

Le rebond est une réaction soudaine au pincement ou au grippage d'un disque en rotation, d'un porte-patin, d'une brosse ou de tout autre accessoire. Le pincement ou le grippage provoque le blocage rapide de l'accessoire en rotation entraînant

alors l'outil électrique non contrôlé dans la direction opposée au sens de rotation de l'accessoire au niveau du point de blocage.

Par exemple, si un disque abrasif reste grippé ou pincé dans la pièce, le bord du disque engagé au point de grippage peut creuser la surface du matériau et provoquer le soulèvement ou le rebond du disque. Le disque peut être projeté vers l'utilisateur ou à l'opposé, selon le sens du mouvement du disque au point de pincement. Dans ces conditions, il peut aussi arriver que les disques abrasifs se brisent. Les rebonds résultent d'une mauvaise utilisation de l'outil électrique et/ou de conditions ou procédures d'exécution incorrectes, et peuvent être évités en prenant les précautions adéquates énoncées ci-dessous.

- **Maintenez fermement les deux mains sur l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister aux effets de rebond. Utilisez toujours la poignée auxiliaire, si elle est fournie, pour un contrôle maximum en cas de rebond ou de retour de couple au démarrage.** L'opérateur peut contrôler les retours de couple ou les forces de rebond s'il prend les précautions nécessaires.
- **Ne mettez jamais votre main à proximité de l'accessoire en rotation.** L'accessoire pourrait rebondir sur votre main.
- **Ne vous positionnez pas sur la trajectoire de l'outil en cas de rebond.** Le rebond projettera l'outil dans la direction opposée au mouvement du disque au niveau du point de grippage.

- **Faites particulièrement attention lorsque vous travaillez sur des coins, des arêtes vives, etc. Évitez de faire rebondir et de faire accrocher l'accessoire.** Les coins, les arêtes vives ou les rebonds ont tendance à retenir l'accessoire en rotation et à provoquer une perte de contrôle ou un rebond.
- **Ne fixez pas une chaîne de scie, une lame de sculpture sur bois, une meule diamantée segmentée avec un espace périphérique supérieur à 10 mm ou une lame de scie dentée.** Ces lames engendrent des rebonds fréquents et une perte de contrôle.

Avertissements de sécurité spécifiques aux opérations de meulage et de tronçonnage

- **Utilisez uniquement les types de disques spécifiés pour votre outil électrique et le carter de protection spécifique conçu pour le disque sélectionné.** Les disques pour lesquels l'outil électrique n'a pas été conçu ne peuvent pas être protégés de façon adéquate et constituent un danger.
- **La surface de meulage des disques creux au centre doit être montée sous le plat de la lèvres de protection.** Un disque mal monté qui dépasse du plat de la lèvres de protection ne peut pas être correctement protégé.
- **Le carter de protection doit être solidement fixé à l'outil électrique et positionné pour une sécurité maximale, en réduisant au maximum l'exposition du disque en direction de l'opérateur.** Le carter de protection contribue à protéger l'opérateur des

fragments de disque cassé, du contact accidentel avec le disque et des étincelles qui pourraient enflammer les vêtements.

- **Les disques ne doivent être utilisés que pour les applications spécifiées. Par exemple : ne pas meuler avec le côté du disque à tronçonner.** Les disques à tronçonner abrasifs sont destinés au meulage périphérique, des forces latérales appliquées sur ces disques pourraient les faire voler en éclats.
- **Utilisez toujours des brides de disque non endommagées dont la taille et la forme sont adaptées au disque que vous avez choisi.** Les brides de disque soutiennent le disque et réduisent ainsi le risque de rupture du disque. Les brides des disques à tronçonner peuvent différer des brides des disques à meuler.
- **N'utilisez pas de disques usés provenant d'outils électriques de plus grand taille.** Un disque conçu pour un outil plus gros n'est pas adapté à la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et risque de voler en éclats.
- **Lorsque vous utilisez des disques à double usage, utilisez toujours le dispositif de protection adapté à l'application en cours.** Dans le cas contraire, vous risquez de ne pas obtenir le niveau de protection souhaité, ce qui pourrait entraîner des blessures graves.

Avertissements de sécurité supplémentaires spécifiques aux opérations de tronçonnage

- **Ne « bloquez » pas le disque à tronçonner et n'exercez pas une trop forte pression dessus. Ne tentez pas de réaliser des découpes de trop grande profon-**

deur. Une pression excessive sur le disque augmente la charge et le risque de torsion ou de blocage du disque dans la coupe, et par conséquent les risques de rebond ou de rupture du disque.

- **Ne vous positionnez pas dans l'alignement ou derrière le disque en rotation.** Lorsque le disque, au point d'exécution, s'éloigne de votre corps, le rebond éventuel peut projeter le disque en rotation et l'outil électrique directement vers vous.
- **Lorsque le disque se bloque ou lorsque vous interrompez une coupe pour quelque raison que ce soit, éteignez l'outil et maintenez-le immobile jusqu'à ce que le disque s'arrête complètement. N'essayez jamais de retirer le disque à troncanner de la coupe pendant que le disque est en mouvement, sous peine de provoquer un rebond.** Cherchez la cause du blocage du disque et prenez des mesures correctives pour y remédier.
- **Ne redémarrez pas l'opération de tronçonnage dans la pièce à tronçonner. Laissez le disque atteindre sa vitesse maximale et réintroduisez-le avec précaution dans la coupe.** Le disque peut se bloquer, remonter ou faire un rebond si l'outil électrique est redémarré dans la pièce à tronçonner.
- **Soutenez les panneaux ou les grandes pièces pour minimiser le risque de grippage et de rebond du disque.** Les grandes pièces ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Des supports doivent être placés sous la pièce, près de la ligne

de coupe et près du bord de la pièce, des deux côtés du disque.

- **Faites très attention lorsque vous effectuez des « découpes » dans des murs existants ou que vous procédez à des découpes à l'aveugle.** Le disque en saillie peut sectionner des conduites de gaz ou d'eau, des câbles électriques ou des objets susceptibles de provoquer un rebond.
- **Ne tentez pas d'effectuer des coupes courbes.** Une pression excessive sur le disque augmente la charge et le risque de torsion ou de blocage du disque dans la coupe, et par conséquent les risques de rebond ou de rupture du disque, ce qui peut entraîner des blessures graves.

Autres consignes de sécurité

- Ne jamais mettre vos doigts entre le disque de meulage et le pare-étincelles ou près des capots de protection. Il y a un risque d'écrasement.
- Pour des raisons fonctionnelles, les parties en rotation de l'appareil ne peuvent pas être recouvertes. Travaillez donc avec prudence et fixez bien la pièce à usiner, afin d'éviter qu'elle glisse, ce qui pourrait provoquer un contact de vos mains avec le disque de meulage.
- La pièce à usiner chauffe pendant le meulage. Ne touchez pas l'endroit usiné, laissez-le refroidir. Il existe un risque de brûlures. Ne pas utiliser de produit de refroidissement ou assimilés.
- Ne pas utiliser cet appareil si vous êtes fatigué, ou après avoir ingéré de l'alcool ou des médicaments. Prenez toujours des pauses en temps utile.
- Éteignez l'appareil et retirez la batterie (9). Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet :
 - pour libérer un outil à insérer bloqué

- en cas de bruits inhabituels
- avant de vérifier l'appareil, de le nettoyer ou de travailler dessus
- **Utiliser uniquement les accessoires recommandés par PARKSIDE.** Des accessoires inadaptés peuvent provoquer un choc électrique ou un incendie.

Risques résiduels

Même si cet outil électrique est utilisé d'une manière conforme, il reste toujours des risques résiduels. Les risques suivants peuvent exister dans le cadre de la construction et l'exécution de cet outil électrique :

- Blessures aux yeux, si aucune protection oculaire appropriée n'est portée.
- Dégâts pulmonaires, si aucune protection respiratoire appropriée n'est portée.
- Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- Dommages à la santé, résultants des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.
- Atteintes à la santé suite à :
 - un contact avec une partie non couverte de l'outil de ponçage ;
 - une éjection de parties des pièces à usiner ou de disques de meulage endommagés.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonctionnement de l'appareil. Le champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ain-

si que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

Préparation

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

Éléments de commande

Avant la première mise en service de l'appareil, familiarisez-vous avec les éléments de commande.

-  **Interrupteur Marche/Arrêt**
Blocage de broche (4)
 - Bloque la broche lorsque vous montez/démontez l'outil à insérer.
- **Interrupteur Marche/Arrêt (5)**
 - Mise en marche : Pousser vers le bas et glisser vers l'avant
 - Blocage : Basculer vers l'avant et le bas
 - Arrêt : Relâcher ; si bloqué : pousser vers l'arrière

Monter et démonter l'outil à insérer

Remarques

- **⚠ DANGER !** Risque de blessures ! Utilisez uniquement des outils à insérer recommandés par le fabricant.
- Disques de tronçonnage et de meulage
 - diamètre : ≤ 76 mm
 - Épaisseur : ≤ 4 mm
- Utilisez exclusivement des outils à insérer intacts.

Outils nécessaires

- Clé six pans (14)

Procédure (Fig. A)

1. Appuyez sur le blocage de broche  (4) et maintenez-le enfoncé.

2. Desserrez la vis de serrage (15) avec la clé six pans (14). Vous pouvez relâcher le blocage de broche (4).
3. **Démontage :** Retirez l'outil à insérer de la bride support (19).
Montage : Placez l'outil à insérer sur la bride support (19).
L'inscription du disque de tronçonnage/meulage est généralement tournée vers l'appareil. Le sens de marche du disque doit correspondre à la flèche du sens de rotation (3).
4. Placez la flasque de serrage (16).
Le côté avec le repère sur la bride de serrage doit être visible.
5. Appuyez sur le blocage de broche  (4) et maintenez-le enfoncé.
6. Vissez fermement la vis de serrage (15) avec la clé six pans (14).
Vous pouvez relâcher le blocage de broche  (4).

Monter et démonter le recouvrement sur le capot de protection

Remarques

- Pour le meulage, utilisez toujours et exclusivement le capot de protection avec recouvrement. En cas d'autres utilisations, le recouvrement et la pièce à usiner peuvent se gêner mutuellement, ce qui engendre un contrôle insuffisant.

Conditions préalables

- Batterie retirée de l'appareil

Monter le recouvrement (1) (Fig. B)

1. Démontez l'outil à insérer.
2. Placez le recouvrement (1) sur le capot de protection (18) et tournez le recouvrement (1) jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.

Démonter le recouvrement (1) (Fig. B)

1. Détachez l'un des deux verrouillages (2) sur le recouvrement (1) en poussant le verrouillage (2) vers l'extérieur.
2. Glissez le verrouillage détaché (2) au-dessus du capot de protection (18), jusqu'à ce que le recouvrement soit démonté après une demi-rotation.

Contrôlez l'état de charge de la batterie

LED	Signification
rouge, orange, vert	batterie chargée
rouge, orange	batterie partiellement chargée
rouge	la batterie doit être chargée

1. Appuyez sur la touche (7) à côté de l'indicateur de charge (8) sur la batterie (9).
Les LED de l'indicateur de charge affichent l'état de charge de la batterie.
2. Rechargez la batterie (9) lorsqu'il ne reste plus que la LED rouge allumée sur l'indicateur de charge (8).

Recharger la batterie

Voir également le mode d'emploi du chargeur.

Remarques

- Lorsqu'une batterie est chaude, laissez-la refroidir avant de la charger.
- La batterie ne doit pas être exposée pendant une longue durée à un ensoleillement important ni être posée sur des radiateurs (max. 50 °C).

Recharger la batterie

1. Retirez la batterie (9) de l'appareil.
2. Faites glisser la batterie (9) dans le compartiment de charge du chargeur de batterie (12).

3. Branchez le chargeur de batterie (12) sur une prise de courant.
4. À la fin de la charge complète, retirez le chargeur de batterie (12) de la prise électrique.
5. Retirez la batterie (9) du chargeur de batterie (12).

LED de contrôle sur le chargeur (12):

vert	rouge	Signification
s'allume	—	• batterie entièrement chargée • prêt (pas de batterie insérée)
—	s'allume	batterie en charge
—	clignote	La batterie est en surchauffe
clignote	clignote	La batterie est défectueuse

Fonctionnement

Consignes de travail

- **⚠ AVERTISSEMENT !** Risque de blessures ! Si possible, utilisez des serre-joints pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner dans une main et dans l'autre main l'appareil pendant que vous utilisez l'appareil.
- **⚠ DANGER !** Risque de blessures ! Veillez à disposer de suffisamment de place pour travailler et à ce qu'aucune autre personne ne soit mise en danger.
- Réglez le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes présentes. Il faut également positionner le capot de protection de sorte que les étincelles éjectées ne puissent pas enflammer des

objets combustibles, y compris ceux épars.

- L'outil électrique ne doit pas être utilisé avec un support de tronçonnage.
- Ne mettez l'appareil en marche que lorsque l'outil à insérer ne touche pas la pièce à usiner.
- Une pression trop forte réduit l'efficacité de l'outil électrique et provoque une usure plus rapide de l'outil électrique.
- Travaillez uniquement en sens inverse. Ainsi, l'appareil ne sera pas poussé hors de la découpe de manière incontrôlée.
La flèche du sens de rotation (3) symbolise le sens de marche de l'outil à insérer.
- Après une forte sollicitation, laissez tourner l'appareil encore quelques minutes au ralenti afin de refroidir l'outil à insérer.
- Ne touchez pas à l'outil à insérer avant qu'il ait refroidi.

Meulage

Conditions préalables

- Disque de tronçonnage
REMARQUE ! Dégâts matériels. N'utilisez jamais de disques d'ébarbage pour le tronçonnage !
 - diamètre ≤ 76 mm
 - Constructions de disques de tronçonnage autorisées : diamantés,, composites renforcés,, segmentés
- Recouvrement (1) sur le capot de protection (18) monté

Remarques

- En général, travaillez avec une vitesse d'avance faible. Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à usiner.

Remarques concernant les calculs statiques

Les fentes ménagées dans des murs porteurs sont régies par des règlements applicables dans le pays respectif. Ces textes normatifs réglementaires doivent être impérativement respectés.

Avant d'entamer les travaux, faites-vous conseiller par l'ingénieur de structure, l'architecte ou la direction de chantier responsable.

Ébarbage

Conditions préalables

- Disque de dégrossissage
REMARQUE ! Dégâts matériels.
N'utilisez jamais de disques de tronçonnage pour l'ébarbage !
 - diamètre ≤ 76 mm
 - Épaisseur ≤ 4 mm
- Capot de protection sans recouvrement

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures par perte de contrôle. Retirez le recouvrement (1) du capot de protection (18) afin d'éviter une collision contre la pièce à usiner.

Remarques

- En général, travaillez avec une vitesse d'avance faible. Exercez uniquement une pression modérée sur la pièce à usiner.
- Pour l'ébarbage, vous obtiendrez le meilleur résultat en utilisant un angle de travail de 30° à 40°.

Insérer et retirer la batterie

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

REMARQUE ! Risque de dommages ! Une batterie de type inadapté peut endommager l'appareil et la batterie.

Insérer la batterie

1. Glissez la batterie (9) le long du rail de guidage dans le support de batterie (11).
La batterie se bloque avec un déclic.

Retirer la batterie

1. Appuyez sur le déverrouillage de la batterie (10) situé sur la batterie et maintenez-le enfoncé (9).
2. Retirez la batterie du support de batterie (11).

Régler le capot de protection

1. Retirez la batterie (9).
2. D'une main, tenez l'appareil par la poignée (6) et de l'autre faites pivoter le capot de protection (18) sur la position de travail.

Réglez le capot de protection (18) de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes présentes.

Réglez le capot de protection (18) de sorte que les étincelles éjectées ne puissent enflammer des pièces inflammables, également dans l'environnement proche.

Mise en marche et arrêt

Mise en marche

1. **▲ DANGER !** Risque de blessures ! L'appareil ne doit être utilisé qu'équipé du capot de protection (18).
Réglez le capot de protection (18) de sorte que les étincelles éjectées ou les fragments détachés ne puissent percuter ni l'utilisateur ni les personnes présentes.
2. Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (5) vers le bas et glissez l'interrupteur Marche/Arrêt (5) vers l'avant.

3. Bloquer l'interrupteur Marche/Arrêt (5) : basculez l'interrupteur Marche/Arrêt (5) vers le haut.
4. Vérifiez également si l'outil à insérer tourne parfaitement de manière circulaire. Si ce n'est pas le cas : Remplacez l'outil à insérer.
5. Attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
Le moteur fonctionne en décalé en raison de la gestion intelligente de l'énergie (démarrage progressif/Soft-start).
6. Amenez l'outil à insérer contre la pièce à usiner.

Arrêt

1. Retirez l'outil à insérer de la pièce à usiner.
2. Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (5) vers l'arrière.
3. Attendez que l'outil électrique soit complètement arrêté avant de le ranger.
4. Si vous laissez l'appareil sans surveillance ou si vous avez terminé votre travail, retirez la batterie (9) de l'appareil.

Transport

Consignes relatives au transport de l'appareil :

- Éteignez l'appareil et retirez la batterie (9). Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet.
- Retirez l'outil inséré.
- Portez toujours l'appareil par la poignée (6).

Nettoyage, entretien et stockage

▲ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de

l'appareil. Protégez-vous lors des travaux de maintenance et de nettoyage. Éteignez l'appareil et retirez la batterie (9). Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.

Nettoyage

Nettoyage

▲ AVERTISSEMENT ! Électrocution !

Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau.

REMARQUE ! Risque de dommages.

Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvants.

- Maintenez propre la fente d'aération, le carter du moteur et les poignées de l'appareil. Utilisez pour cela un chiffon humide ou une brosse.

Maintenance

L'appareil ne demande aucune maintenance.

Stockage

Rangez toujours l'appareil et les accessoires dans un état :

- propre
- sec
- à l'abri de la poussière
- hors de portée des enfants

La température de stockage de la batterie et de l'appareil est comprise entre 0 °C et 45 °C. Évitez une chaleur ou un froid extrême pendant le stockage afin que la batterie ne perde pas en performance.

Retirez la batterie de l'appareil avant un stockage prolongé (p. ex. hivernage) (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur).

Ranger le disque de tronçonnage/ meulage

- au sec
- debout
- sans l'empiler

Diagnostic de pannes

Le tableau suivant vous aide à éliminer les petites pannes :

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Batterie (9) non insérée	<i>Insérer la batterie, p. 43</i>
	Interrupteur Marche/Arrêt (5) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Batterie (9) déchargée	<i>Recharger la batterie, p. 41</i>
	Défaut du moteur	Adressez-vous au Centre de SAV.
L'outil à insérer ne bouge pas, alors que le moteur est allumé	Vis de serrage (15) desserrée	Resserrer la vis de serrage (15) <i>Monter et démonter l'outil à insérer, p. 40</i>
	La pièce à usiner, les restes de la pièce à usiner ou des outils à insérer bloquent le mécanisme	Enlever ce qui bloque
Le moteur ralentit et s'arrête	L'appareil est surchargé par la pièce à usiner	Réduisez la pression sur l'outil à insérer
		La pièce à usiner est inappropriée
L'outil à insérer ne tourne pas rond, on entend des bruits inhabituels	Vis de serrage (15) desserrée	Resserrer la vis de serrage (15) <i>Monter et démonter l'outil à insérer, p. 40</i>
	Outil à insérer défectueux	Changez le disque de meulage
L'outil fonctionne avec des interruptions	Mauvais contact interne	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Interrupteur Marche/Arrêt (5) défectueux	

Recyclage/protection de l'environnement

Enlevez la batterie de l'appareil et veuillez recycler l'appareil, la batterie, les accessoires et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Le symbole de la poubelle sur roues barrée d'une croix signifie que ce produit ne doit pas être éliminé comme déchet municipal non trié à la fin de sa vie utile.

Directive 2012/19/UE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques :

les consommateurs sont légalement tenus de recycler, dans le respect de l'environnement, les équipements électriques et électroniques arrivés en fin de vie. Cela permet de garantir une valorisation écologique et respectueuse des ressources.

Suivant la transposition en droit national, vous pouvez disposer des possibilités suivantes :

- Restitution à un point de vente,
- Restitution à un point de collecte officiel,
- Renvoi au fabricant / au distributeur.

Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.

Instructions pour le recyclage des batteries



La batterie ne doit pas être jetée avec les déchets ménagers, dans le feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées présentent un risque pour l'environnement et pour votre santé en cas de fuites de vapeurs ou de liquides toxiques.

Éliminez les batteries selon les prescriptions locales. Des batteries défectueuses ou usées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/CE. Veuillez déposer les batteries à un point de collecte pour batteries usagées, où elles seront recyclées écologiquement. Pour cela, veuillez vous adresser à la société de gestion des déchets de votre ville ou à notre centre de SAV. Jetez les batteries lorsqu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les bornes avec un adhésif afin d'éviter un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.

Service

Garantie

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier. Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Disque de tronçonnage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes

les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 449842_2310) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est

donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants.

Remarque : Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.

- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encom-

brants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.

- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service-Center

(FR) Service France
Tel.: 0800 919270
E-mail: grizzly@lidl.fr
IAN 449842_2310

(CH) Service Suisse
Tel.: 0800 56 44 33
E-mail: grizzly@lidl.ch
IAN 449842_2310

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
www.grizzlytools.de

Pièces de rechange et accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse www.grizzlytools.shop.

En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous au Service-Center, p. 48.

Pos. n°	Désignation	N° de commande
15, 16	Vis de serrage, Flasque de serrage	91110347
17	Disque de tronçonnage (métal)	91110348

Traduction de la déclaration CE de conformité originale

Produit: **Meuleuse d'angle sans fil**

Modèle: **PWSAM 20-Li B2**

Número de serie: 000001 – 125000

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

**Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU**

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018**

**Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • Draft EN 301 489-17 V3.2.6:2023
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
05.04.2024

Christian Frank
Mandataire de documentation

Indice

Introduzione..... 50

Usò conforme.....	50
Materiale in dotazione/ accessori.....	51
Panoramica.....	51
Descrizione del funzionamento.....	51
Dati tecnici.....	52

Avvertenze di sicurezza..... 53

Significato delle avvertenze di sicurezza.....	53
Pittogrammi e simboli.....	54
Avvertenze di sicurezza generali elettroutensile.....	54
Informazioni di sicurezza per rettificatrici ad angolo.....	57
Rischi residui.....	62

Preparazione..... 62

Elementi di comando.....	62
Montare e smontare l'utensile.....	63
Montare e smontare l'accessorio sulla calotta protettiva.....	63
Verifica dello stato di carica della batteria.....	63
Caricamento della batteria.....	64

Funzionamento..... 64

Avvertenze per l'utilizzo.....	64
Inserimento e rimozione della batteria.....	65
Regolare la calotta protettiva.....	65
Accensione e spegnimento.....	66

Trasporto..... 66

Pulizia, manutenzione e conservazione..... 66

Pulizia.....	66
Manutenzione.....	66
Conservazione.....	67

Ricerca degli errori..... 67

Smaltimento/rispetto dell'ambiente..... 68

Istruzioni per lo smaltimento delle batterie.....	68
--	----

Assistenza..... 68

Garanzia.....	68
Servizio di riparazione.....	70
Service-Center.....	70
Importatore.....	70

Ricambi e accessori..... 70

Traduzione delle dichiarazioni CE di conformità originale..... 71

Vista esplosa..... 73

Introduzione

Complimenti per l'acquisto di questa nuova smerigliatrice angolare a batteria (di seguito apparecchio o elettroutensile). Avete optato per un apparecchio di alta qualità. La qualità di questo apparecchio è stata verificata durante la produzione, in seguito l'apparecchio è stato sottoposto ad un controllo finale. Pertanto, la funzionalità dell'apparecchio è garantita.



Il manuale d'uso è parte integrante del presente apparecchio. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Leggere attentamente il manuale d'uso. Acquisire familiarità con i comandi e con l'uso corretto dell'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio solo come descritto e per i settori d'impiego previsti. Conservare il manuale d'uso e, in caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche tutti i documenti correlati.

Uso conforme

Questo elettroutensile è concepito per funzionare come una rettificatrice o utensile di taglio.

Non eseguire con questo elettroutensile operazioni quali smerigliatura, spazzolatura, levigatura o realizzazione di fori. Non utilizzare refrigeranti liquidi, come l'acqua. Non lavorare materiali che contengono sostanze nocive, ad es. amianto o piombo.

Funzionamento solo in ambienti asciutti. L'apparecchio è destinato all'utilizzo da parte di adulti. L'uso dell'apparecchio ai ragazzi di età superiore a 16 anni è consentito solo sotto sorveglianza.

Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Materiale in dotazione/ accessori

Estrarre l'apparecchio dalla confezione e controllare il materiale fornito.

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

- Smerigliatrice angolare ricaricabile
- Mola da taglio PTS 76 (metallo, Ø76 mm × 1,2 mm × Ø10 mm)
- Calotta protettiva, Accessorio

- Chiave a brugola esagonale (5 mm)
- Valigetta
- Traduzione delle istruzioni originali

La batteria e il caricabatteria non sono compresi nella confezione.

Panoramica



Le figure dell'apparecchio si trovano nella pagina apribile anteriore.

- 1 Accessorio
- 2 Dispositivo di blocco (Accessorio)
- 3 Freccia di direzione di rotazione
- 4 Arresto mandrino
- 5 Interruttore di accensione/spegnimento
- 6 Impugnatura (Superficie di presa isolata)
- 7 Tasto (Spia dello stato di carica)
- 8 Spia dello stato di carica
- 9 Batteria
- 10 Sblocco batteria
- 11 Sostegno batteria
- 12 Caricabatterie
- 13 Valigetta

Fig. A

- 14 Chiave a brugola esagonale
- 15 Vite di serraggio
- 16 Flangia di fissaggio
- 17 Mola da taglio
- 18 Calotta protettiva
- 19 Flangia di supporto

Descrizione del funzionamento

Questo utensile ad inserto a movimento rapido consente di molare e tranciare in modo preciso metalli.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Dati tecnici

Smerigliatrice angolare ricaricabile **PWSAM 20-Li B2**

Tensione nominale U 20 V $\approx$

Peso con batteria (20 V, 2 Ah) 1,22 kg

Numero di giri a vuoto n_0 19500 min⁻¹

Mole da taglio e levigatura ammesse

- diametro ≤ 76 mm

- Foro $\varnothing 10$ mm

- Spessore ≤ 4 mm

filettatura M6

Livello di potenza acustica (L_{WA})

..... 82,9 dB; $K_{WA}=3$ dB

Livello di pressione acustica (L_{pA})

..... 74,9 dB; $K_{pA}=3$ dB

Vibrazione (a_h) $\leq 2,5$ m/s²; $K=1,5$ m/s²

Batteria Li-Ion

Temperatura ≤ 50 °C

- Processo di carica 4-40 °C

- Funzionamento 0-50 °C

- Conservazione 0-45 °C

PARKSIDE Performance Smart Batteria

Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1

- Frequenza f 2400-2483,5 MHz

- potenza trasmessa ≤ 20 dBm

Mola da taglio **PTS 76**

Numero di giri mola n_{max} .. ≤ 20100 min⁻¹

Velocità della mola v_0 ≤ 80 m/s

diametro $\varnothing 76$ mm

Foro $\varnothing 10$ mm

Spessore 1,2 mm

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato sono stati misurati secondo una

procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto fra un utensile elettrico e un altro. Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

⚠ AVVERTIMENTO! Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dai valori indicati durante l'uso effettivo dell'elettro utensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettro utensile, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato. Cercare di limitare il più possibile l'esposizione alle vibrazioni. Un esempio di misura per ridurre l'esposizione alle vibrazioni è la limitazione del tempo di lavoro. In tal senso, occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo (ad esempio i momenti in cui l'elettro utensile è spento e quelli in cui è acceso, ma opera senza carico).

⚠ AVVERTIMENTO! Levigare lame di metallo sottili o altre strutture ben floatanti di grandi dimensioni può causare un'elevata rumorosità e ad un valore di emissione sonora molto superiore (di fino a 15 dB) a quello indicato. Utilizzare ad esempio pesanti tappetini assorbenti flessibili, per evitare l'emissione acustica di tali pezzi. Considerare l'elevata emissione rumorosa e indossare adeguati dispositivi di protezione dell'udito.

Tempi di caricamento

L'apparecchio è parte della serie

X 20 V TEAM e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Consigliamo di utilizzare questo apparecchio esclusivamente con le seguenti batterie: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Consigliamo di caricare queste batterie con i seguenti caricabatterie: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLГ 20 A1, PDSLГ 20 B1, Smart PLGS 2012 A1

Dati tecnici di batteria e caricabatteria: vedere le istruzioni separate.

Il tempo di ricarica dipende anche da fattori come temperatura ambiente e della batteria, oltre che dalla tensione di rete cui è allacciata; pertanto potrebbe variare rispetto ai valori indicati.

Tempo di carica (min.)	PAP 20 A1 PAP 20 A2 PAP 20 B1	PAP 20 A3 PAP 20 B3 Smart PAPS 204 A1	Smart PAPS 208 A1
PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	60	120	240
PLG 20 C2	45	80	165
PLG 20 A2 PLG 20 A3 PLG 20 C3 PDSLГ 20 A1 PDSLГ 20 B1	35	60	120
PLG 201 A1	135	250	500
Smart PLGS 2012 A1	35	45	50

Avvertenze di sicurezza

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

▲ AVVERTIMENTO! L'uso inadeguato della batteria può causare danni a persone e cose. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto riportate nel manuale d'uso della batteria e del caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente.

Significato delle avvertenze di sicurezza

▲ PERICOLO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.

▲ AVVERTIMENTO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.

▲ ATTENZIONE! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.

NOTA! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.

Pittogrammi e simboli

Pittogrammi sull'apparecchio



L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.



Attenzione!



Leggere le istruzioni per l'uso



Pericolo di lesioni a causa dell'utensile in rotazione! Tenere lontane le mani.



Rimuovere la batteria prima degli interventi di manutenzione.



Utilizzare la protezione per gli occhi



Utilizzare la protezione acustica



Utilizzare guanti di protezione



Utilizzare mascherina protettiva



Senso di rotazione (Vite di serraggio)



Senso di rotazione (Mola da taglio)



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Simboli sull'accessorio:



Leggere le istruzioni per l'uso



Utilizzare la protezione per gli occhi



Utilizzare la protezione acustica



Utilizzare guanti di protezione



Utilizzare mascherina protettiva



Utilizzare una calzatura protettiva



Non adatto per la rettifica laterale



metallo



Non adatto per la levigatura ad acqua



Non utilizzare mole guaste.

Avvertenze di sicurezza generali elettro utensile

⚠ AVVERTIMENTO! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettro utensile. In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per poterle consultare in futuro.**

Il termine "elettro utensile" usato nelle avvertenze si riferisce al proprio utensile elettrico alimentato a corrente (via cavo) o batterie (senza cavo).

1. SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO

- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le aree disordinate e scure stimolano gli incidenti.
- Non utilizzare gli elettro utensili in atmosfere esplosive, ad**

esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri. Gli elettrodomestici emettono fiammelle che possono infiammare la polvere o i fumi.

- c) **Tenere lontani i bambini ed eventuali altre persone presenti mentre si adopera l'elettrodomestico.** Le distrazioni possono causare perdite di controllo.

2. SICUREZZA ELETTRICA

- a) **Le spine dell'elettrodomestico devono combaciare con le prese di corrente. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori con gli elettrodomestici a terra (massa).**

Spine non modificate e prese corrette riducono il rischio di scossa elettrica.

- b) **Evitare il contatto con superfici a terra o massa, come condutture, radiatori, piani cottura e frigoriferi.** Sussiste un rischio maggiore di scossa elettrica se il proprio corpo è a terra o massa.

- c) **Non esporre gli elettrodomestici alla pioggia o umidità.** Infiltrazioni di acqua nell'elettrodomestico possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

- d) **Non usare scorrettamente il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o staccare dalla corrente l'elettrodomestico. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi danneggiati o impigliati possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

- e) **Quando si adopera un elettrodomestico all'esterno, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'esterno.** Usare un cavo idoneo per l'uso esterno riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se non è possibile evitare di usare un elettrodomestico in una zona umida, usare un'alimentazione protetta con dispositivo a corrente residua (RCD).** Usare un RCD riduce il rischio di scossa elettrica.

3. SICUREZZA PERSONALE

- a) **Stare vigili, osservare ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si adopera l'elettrodomestico. Non usare un elettrodomestico se si è stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali.** Un attimo di disattenzione mentre si adoperano elettrodomestici può provocare lesioni personali gravi.

- b) **Usare dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre una protezione oculare.** Usare dispositivi di protezione, come una mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, caschi rigidi o protezione acustica alle condizioni appropriate riduce il rischio di lesioni personali.

- c) **Evitare l'accensione involontaria. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spegnimento prima di attaccarlo alla corrente elettrica e/o pacco batterie, sollevare o trasportare l'utensile.** Trasportare elettrodomestici con le dita sull'interruttore o strumenti a corrente con l'interruttore acceso accresce gli incidenti.

- d) **Prima di accendere l'elettrodomestico rimuovere tutte le chiavi e chiavi di fissaggio.** Una chiave o una chiavetta rimaste inserite in una parte rotante di un elet-

troutensile può causare lesioni personali.

- e) **Non sporgersi eccessivamente. Mantenere sempre equilibrio e una base ben solidi.** In tal modo sarà più facile controllare l'elettROUTENSILE in caso di situazioni inattese.
- f) **Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e gli abiti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **In caso di dispositivi in dotazione da collegare per l'aspirazione di polveri e raccolta, assicurarsi che siano collegati e usati in modo appropriato.** Usare un raccoglitore di polvere può ridurre i rischi correlati alle polveri.
- h) **Non consentire che la familiarità acquisita con l'uso frequente di utensili faccia sì che si diventi eccessivamente sicuri di sé e si ignorino i principi di sicurezza.** Un'azione inavvertita può causare lesioni gravi in una frazione di secondo.

4. USO E MANUTENZIONE DELL'ELETTROUTENSILE

- a) **Non forzare l'elettROUTENSILE. Usare l'elettROUTENSILE corretto per la propria applicazione.** Usando l'elettROUTENSILE corretto, le operazioni risulteranno migliori e più sicure al ritmo per il quale è stato sviluppato.
- b) **Non usare l'elettROUTENSILE se l'interruttore non si accende e spegne.** Un elettROUTENSILE che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e va riparato.

- c) **Prima di praticare regolazioni, cambiare accessori o conservare l'elettROUTENSILE, staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere il pacco batterie, se rimovibile, dall'elettROUTENSILE.** Tali misure preventive riducono il rischio di accensione involontaria dell'elettROUTENSILE.
- d) **Conservare elettROUTENSILI in pausa fuori dalla portata dei bambini e non consentire a persone che non conoscono l'elettROUTENSILE o le presenti istruzioni di adoperare l'elettROUTENSILE.** Gli elettROUTENSILI sono pericolosi se nelle mani di utenti non esperti.
- e) **Praticare manutenzione sugli elettROUTENSILI e gli accessori. Verificare che non vi siano disallineamenti o inceppamento di parti mobili, rotture di parti o altre condizioni che possano compromettere il funzionamento dell'elettROUTENSILE. Se danneggiato, far riparare l'elettROUTENSILE prima di usarlo.** Molti incidenti sono causati da elettROUTENSILI non sottoposti a regolare manutenzione.
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Gli strumenti di taglio correttamente curati con spigoli affilati sono messo soggetti all'inceppamento e più facili da controllare.
- g) **Usare l'elettROUTENSILE, gli accessori e i porta punte ecc. nel rispetto delle presenti istruzioni operative e le attività da eseguire.** L'uso di questo elettROUTENSILE per operazioni diverse da quelle previ-

ste può provocare situazioni pericolose.

- h) **Mantenere i manici e le superfici di presa pulite, asciutte e prive di olio e grasso.** Manici e superfici di presa scivolose non consentono una gestione e un controllo sicuri dell'utensile in condizioni inattese.

5. USO E MANUTENZIONE DELL'UTENSILE A BATTERIA

- a) **Ricaricare solo con il caricabatterie specificato dal produttore.**

Un caricabatterie idoneo per un tipo di pacco batterie potrebbe causare rischio di incendio se usato con un altro pacco batterie.

- b) **Usare gli elettroutensili solo con i pacchi batterie appositamente sviluppati.** L'uso di pacchi batterie diversi potrebbe causare rischio di lesioni o incendio.
- c) **Quando il pacco batterie non è in uso, conservarlo lontano da altri oggetti metallici, come graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri oggetti metallici che possono provocare collegamenti fra un terminale e l'altro.** Un corto circuito fra i terminali della batteria può causare ustioni o incendi.

- d) **In caso di uso non conforme, dalla batteria potrebbe uscire del liquido. Evitarne il contatto. In caso di contatto accidentale, risciacquare con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi, consultare un medico.** Liquido fuoriuscito dalla batteria può causare irritazioni o ustioni.

- e) **Non usare un pacco batteria o strumento danneggiato o modificato.** Le batterie danneggiate o modificate possono provocare compor-

tamenti imprevedibili e causare incendi, esplosioni o rischio di lesioni.

- f) **Non esporre un pacco batterie o lo strumento al fuoco o a temperature eccessive.** L'esposizione al fuoco o a temperature superiori ai 130°C può causare esplosioni.

- g) **Rispettare tutte le istruzioni di ricarica e non caricare il pacco batterie o lo strumento al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato nelle istruzioni.** Il caricamento improprio o a temperature al di fuori dei limiti specificati può danneggiare la batteria e accrescere il rischio di incendio.

6. ASSISTENZA

- a) **Far eseguire la manutenzione sul proprio elettroutensile da parte di personale di riparazione qualificato e usando solo pezzi di ricambio identici.** Ciò garantirà il mantenimento della sicurezza dell'elettroutensile.
- b) **Non riparare mai pacchi batterie danneggiati.** L'assistenza su pacchi batteria va effettuata solo a cura del produttore o di addetti all'assistenza autorizzati.

Informazioni di sicurezza per rettificatrici ad angolo

Avvertenze di sicurezza comuni per le operazioni di rettifica e taglio

- **Questo elettroutensile è concepito per funzionare come una rettificatrice o utensile di taglio. Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e specifiche fornite con questo elettroutensile.** In caso di inosservanza delle istruzioni seguenti, po-

trebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

- **Non eseguire con questo elettro utensile operazioni quali smerigliatura, spazzolatura, levigatura o realizzazione di fori.**

Operazioni per le quali l'elettro utensile non è stato progettato possono creare un pericolo e causare lesioni personali.

- **Non trasformare questo elettro utensile affinché funzioni in un modo per il quale non sia stato appositamente progettato e specificato dal produttore dell'utensile.** Tale trasformazione può tradursi in una perdita di controllo e comportare lesioni personali.
- **Non usare accessori non appositamente progettati e specificati dal produttore dell'utensile.** Il fatto che un accessorio possa essere fissato all'elettro utensile non ne garantisce di per sé un funzionamento sicuro.
- **La velocità nominale dell'accessorio dev'essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettro utensile.** Gli accessori che girano a velocità maggiore di quella nominale possono rompersi ed essere scagliati in giro.
- **Il diametro esterno e lo spessore dell'accessorio devono essere compatibili con la potenza nominale dell'elettro utensile.** Gli accessori di dimensioni non corrette non possono essere protetti o controllati adeguatamente.
- **Le dimensioni dell'attacco dell'accessorio devono coincidere con le dimensioni del gruppo di fissaggio dell'elettro utensile.** Gli accessori che non coincidono con le dimensioni del gruppo di fissaggio dell'elettro utensile gireranno in modo

non bilanciato, vibreranno eccessivamente e possono causare la perdita del controllo sull'utensile.

- **Non usare accessori danneggiati.** Prima dell'uso esaminare gli accessori, ad esempio cercare eventuali cricche e scheggiature nei dischi abrasivi, tamburo abrasivo, setole staccate o spezzate nella spazzola metallica. Se l'elettro utensile o l'accessorio cade a terra, esaminarlo alla ricerca di danni o montare un accessorio integro. Dopo aver esaminato e montato un accessorio, l'operatore e i presenti dovranno posizionarsi lontano dal piano dell'accessorio rotante; poi bisogna far funzionare l'elettro utensile alla massima velocità senza carico per un minuto. Se un accessorio è danneggiato, normalmente si rompe durante questa prova.
- **Usare dispositivi di protezione individuali. A seconda dell'applicazione, utilizzare uno schermo facciale oppure occhiali di sicurezza con o senza fascia elastica. Se necessario, utilizzare una maschera antipolvere, protettori auricolari, guanti e un grembiule da officina in grado di arrestare piccoli frammenti del disco abrasivo o del pezzo in lavorazione.** La protezione per gli occhi deve essere in grado di arrestare le particelle sospese generate da varie applicazioni. La maschera antipolvere o il facciale filtrante devono essere in grado di filtrare le particelle generate dall'applicazione del caso. L'esposizione prolungata al

rumore molto intenso può causare perdita dell'udito.

- **Mantenere i presenti a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve usare dispositivi di protezione individuali.** I frammenti del pezzo in lavorazione o di un accessorio rotto possono essere scagliati in giro e causare lesioni al di là dell'area di lavoro diretta.
- **Reggere l'elettrotensile solo dalle superfici di impugnatura isolate quando si eseguono lavori in cui l'accessorio di taglio potrebbe entrare in contatto con cavi nascosti.** Accessori di taglio che entrano in contatto con un cavo in funzione possono esporre parti in metallo dell'elettrotensile e dare all'utente una scarica elettrica.
- **Posizionare il cavo di alimentazione lontano dall'accessorio in rotazione.** Se si perde il controllo, il cavo di alimentazione può venire tagliato o restare impigliato e la mano o il braccio possono essere tirati verso l'accessorio in rotazione.
- **Non riporre mai l'elettrotensile prima che l'accessorio si sia arrestato completamente.** L'accessorio in rotazione può incidere la superficie causando la perdita del controllo sull'elettrotensile.
- **Non mantenere in funzione l'elettrotensile mentre lo si trasporta.** Il contatto accidentale con l'accessorio in rotazione può far sì che questo resti impigliato negli indumenti e venga trascinato verso il proprio corpo.
- **Pulire regolarmente le prese d'aria dell'elettrotensile.** In caso contrario la ventola del motore po-

trebbe risucchiare la polvere all'interno dell'alloggiamento e l'accumulo eccessivo di polvere di metallo potrebbe causare pericoli elettrici.

- **Non mettere in funzione l'elettrotensile vicino a materiali infiammabili.** Le scintille potrebbero far prendere fuoco a questi materiali.
- **Non usare accessori che richiedono refrigeranti liquidi.** L'uso di acqua o altri refrigeranti liquidi può causare elettrocuzione o scosse elettriche.

Contraccolpo e relative avvertenze

Il contraccolpo è una reazione improvvisa all'impigliamento o intrappolamento del disco abrasivo, del disco di supporto, della spazzola o di qualsiasi altro accessorio in rotazione. L'impigliamento o l'intrappolamento causano un rapido blocco dell'accessorio rotante, che a sua volta fa sì che l'elettrotensile senza controllo sia spinto nella direzione opposta alla rotazione dell'accessorio nel punto di blocco.

Ad esempio, se un disco abrasivo si impiglia o resta intrappolato nel pezzo, il bordo del disco che entra nel punto di impigliamento può conficcarsi nella superficie del materiale causando la fuoriuscita o il rimbalzo del disco. Il disco può saltare verso l'operatore o in direzione opposta, a seconda della direzione del movimento del disco nel punto di impigliamento. In queste condizioni i dischi abrasivi possono anche rompersi.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio dell'elettrotensile e/o di procedure o condizioni operative non corrette e può essere evitato adottando precauzioni adeguate come spiegato di seguito.

- **Mantenere saldamente la presa sull'elettrotroutensile con entrambe le mani e posizionare il corpo e le braccia in modo da poter sostenere i contraccolpi.** Se è presente un'impugnatura supplementare, usarla sempre per ottenere il massimo controllo sui contraccolpi e sulle reazioni da coppia durante l'avviamento. Se si prendono precauzioni adeguate, l'operatore può controllare le reazioni da coppia o i contraccolpi.
- **Non avvicinare mai le mani all'accessorio in rotazione.** L'accessorio potrebbe avere un contraccolpo colpendo le mani.
- **Non posizionare il corpo nella zona in cui si sposterebbe l'elettrotroutensile in caso di contraccolpo.** Il contraccolpo spingerebbe l'utensile in direzione opposta al movimento del disco nel punto di impigliamento.
- **Prestare particolare attenzione quando si lavorano angoli, bordi vivi ecc. Non fare rimbalzare né impigliare l'accessorio.** Gli angoli, i bordi vivi o i rimbalzi tendono a causare l'intrappolamento dell'accessorio rotante e causano perdita di controllo o contraccolpi.
- **Non fissare all'utensile una lama da intaglio per sega a catena, un disco diamantato segmentato con una spaziatura maggiore di 10 mm o una lama dentata.** Le lame di questo tipo causano contraccolpi frequenti e perdita di controllo.

Avvertenze di sicurezza specifiche per le operazioni di rettifica e taglio

- **Usare solo i tipi di disco specificati per l'elettrotroutensile e la protezione appositamente progettata per il disco scelto.** I dischi per i quali l'elettrotroutensile non è stato progettato non possono essere protetti adeguatamente e non sono sicuri.
- **La superficie di rettifica dei dischi con incavo centrale deve essere montata al disotto del piano del bordo di protezione.** Un disco montato in modo non corretto e che sporga attraverso il piano del bordo di protezione non può essere protetto adeguatamente.
- **La protezione va fissata saldamente all'elettrotroutensile e regolata per garantire la massima sicurezza, facendo in modo che verso l'operatore resti scoperta la minore superficie possibile del disco.** La protezione aiuta a salvaguardare l'operatore dai frammenti di un disco che si è spezzato, dal contatto accidentale con il disco e da scintille che potrebbero dare fuoco agli indumenti.
- **I dischi devono essere usati solo per le applicazioni specificate. Ad esempio: non rettificare con il lato di un disco di taglio.** I dischi di taglio abrasivi sono pensati per la rettifica periferica, le forze laterali applicate a questi dischi possono causarne la rottura.
- **Utilizzare sempre flange per disco di misura e forma corrette per il disco scelto.** Le flange per disco corrette sostengono il disco riducendo la possibilità che si rompa. Le flange per dischi di taglio possono es-

sere diverse da quelle per i dischi di rettifica.

- **Non usare dischi usurati di elettrotensili più grandi.** Un disco destinato ad un elettrotensile più grande non è adatto alla maggiore velocità di un utensile piccolo e può spezzarsi.
- **Se si usano dischi a doppio uso, utilizzare sempre la protezione adeguata all'applicazione del caso.** Il mancato utilizzo della protezione corretta potrebbe comportare un libello di protezione inadeguato, il che a sua volta potrebbe causare lesioni gravi.

Avvertenze di sicurezza aggiuntive specifiche per le operazioni di taglio

- **Non fare inceppare il disco di taglio e non applicare una pressione eccessiva. Non tentare di eseguire tagli troppo profondi.** Un'eccessiva sollecitazione del disco aumenta il carico e la tendenza del disco a torcersi o piegarsi all'interno del taglio, con possibilità di contraccolpo o rottura del disco.
- **Non posizionare il corpo sulla stessa linea del disco in rotazione e dietro di esso.** Se il disco si allontana dal corpo in corrispondenza del punto in cui viene applicato, il possibile contraccolpo può spingere il disco in rotazione e l'elettrotensile direttamente verso di sé.
- **Se il disco si piega o se si interrompe un aglio per un motivo qualsiasi, spegnere l'elettrotensile e sostenerlo senza muoverlo finché il disco non si arresta completamente. Non tentare mai di estrarre il disco di taglio dal taglio mentre il disco è in movimento, altri-**

menti può verificarsi un contraccolpo. Indagare e adottare un'azione correttiva per eliminare la causa del piegamento del disco.

- **Non riavviare l'operazione di taglio all'interno del pezzo. Attendere che il disco raggiunga la piena velocità e inserirlo nuovamente nel taglio.** Se si riavvia l'elettrotensile all'interno del pezzo, il disco può piegarsi, scattare verso l'alto o causare un contraccolpo.
- **Puntellare i pannelli o i pezzi grandi per ridurre al minimo il rischio di intrappolamento e contraccolpo del disco.** I pezzi di grandi dimensioni tendono a cedere sotto il loro proprio peso. Puntellare il pezzo vicino alla linea di taglio e accanto al bordo del pezzo su entrambi i lati del disco.
- **Procedere con estrema cautela quando si effettua un "taglio a tasca" in pareti esistenti o in altre aree cieche.** Il disco potrebbe tagliare tubi del gas o dell'acqua, cavi elettrici o oggetti che causano un contraccolpo.
- **Non tentare di eseguire tagli curvi.** Un'eccessiva sollecitazione del disco aumenta il carico e la tendenza del disco a torcersi o piegarsi all'interno del taglio, con possibilità di contraccolpo o rottura del disco, il che a sua volta può causare lesioni gravi.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Non tenere mai le dita fra la mola e il parascintille, ovvero in prossimità della calotta protettiva. Pericolo di schiacciamento.
- Le parti rotanti dell'apparecchio non possono essere coperte per non comprometterne il funzionamento. Pertanto, si raccomanda di procedere con atten-

zione e di assicurare il pezzo da lavorare, in modo da evitare che scivoli e che le mani entrino conseguentemente in contatto con la mola.

- Durante la levigatura il pezzo si surriscalda. Non afferrarlo dal lato di lavorazione, lasciarlo raffreddare. Pericolo di ustione. Non usare refrigeranti o sostanze simili.
- Non usare l'apparecchio in caso di stanchezza o dopo l'assunzione di alcol o di medicinali. Di tanto in tanto, interrompere il lavoro per fare una pausa.
- Spegnerne l'apparecchio e rimuovere la batteria (9). Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme:
 - per sbloccare un utensile bloccato
 - in presenza di rumori inconsueti
 - prima di ispezionare l'apparecchio, pulirlo o effettuarvi degli interventi
- **Utilizzare solo accessori consigliati da PARKSIDE.** Accessori non idonei possono causare incendi o scriche elettriche.

Rischi residui

Anche utilizzando l'elettrotensile in modo conforme, permangono dei rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in funzione del modello e del tipo di elettrotensile:

- Danni agli occhi, in caso di mancato utilizzo di un'adeguata protezione oculare.
- Danni ai polmoni, in caso di mancato utilizzo di un apposito dispositivo di protezione delle vie respiratorie.
- Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- Danni alla salute derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per

un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.

- Danni alla salute dovuti a:
 - contatto con gli utensili di levigatura in un'area non coperta;
 - protezione di parti di pezzi in lavorazione o di mole danneggiate.

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il costruttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

Preparazione

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Elementi di comando

Familiarizzare con i comandi prima di mettere in funzione l'apparecchio per la prima volta.

- **🔌 Interruttore di accensione/spegnimento Arresto mandrino (4)**
 - Blocca il mandrino durante il montaggio/lo smontaggio dell'utensile ad inserito.
- **🔌 Interruttore di accensione/spegnimento (5)**
 - Accensione: Premere verso il basso e spingere in avanti

- Bloccare: ribaltare avanti verso il basso
- Spegnimento: Rilasciare; se bloccato: premere indietro

Montare e smontare l'utensile

Avvertenze

- **▲ PERICOLO!** Pericolo di lesioni! Utilizzare solamente gli utensili raccomandati dal costruttore.
- Mole da levigatura e taglio
 - diametro: ≤ 76 mm
 - Spessore: ≤ 4 mm
- Utilizzare esclusivamente utensili non danneggiati.

Utensili necessari

- Chiave a brugola esagonale (14)

Procedura (Fig. A)

1. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino  (4).
2. Allentare la vite di serraggio (15) con la chiave a brugola esagonale (14). È possibile rilasciare il blocco mandrino (4).
3. **Smontare:** Rimuovere l'utensile a inserto dalla flangia di supporto (19).

Montare: Inserire l'utensile nella flangia di supporto (19).

La scritta sulla mola di taglio/levigatura deve essere orientata verso l'apparecchio. La direzione di rotazione della mola deve corrispondere con la freccia direzionale (3).

4. Applicare la flangia di serraggio (16). Il lato con il segno sulla flangia di fissaggio deve essere visibile.
5. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino  (4).
6. Avvitare la vite di serraggio (15) con la chiave a brugola esagonale (14). È

possibile rilasciare l'arresto mandrino  (4).

Montare e smontare l'accessorio sulla calotta protettiva

Avvertenze

- Per il taglio con mola utilizzare sempre ed esclusivamente la calotta protettiva. Per altri impieghi l'accessorio e il pezzo potrebbero intralciarsi, causando un controllo insufficiente.

Requisiti

- Rimuovere la batteria dall'apparecchio

Montare l'accessorio (1) (Fig. B)

1. Smontare l'utensile a inserto.
2. Applicare l'accessorio (1) alla calotta protettiva (18) e ruotare l'accessorio (1) fino a quando non entra in posizione con uno scatto.

Smontare l'accessorio (1) (Fig. B)

1. Allentare entrambi i blocchi (2) sull'accessorio (1) premendo il blocco (2) verso l'esterno.
2. Spingere il blocco sbloccato (2) sulla calotta protettiva (18), finché l'accessorio non sarà smontato dopo un mezzo giro.

Verifica dello stato di carica della batteria

LED	Significato
rosso, arancione, verde	Batteria caricata
rosso, arancione	Batteria parzialmente caricata
rosso	La batteria deve essere caricata
1. Premere il tasto (7) accanto alla spia dello stato di carica (8) sulla batteria (9).	

I LED della spia dello stato di carica indicano lo stato di carica della batteria.

2. Caricare la batteria (9) quando è accesa ormai solo la spia a LED rossa dello stato di carica (8).

Caricamento della batteria

Vedere anche il manuale d'uso del carica-batteria.

Avvertenze

- Prima di ricaricare una batteria surriscaldata aspettare che si raffreddi.
- Non esporre la batteria a radiazioni solari intense per un tempo prolungato e non appoggiarla sui caloriferi (max. 50 °C).

Caricamento della batteria

1. Rimuovere la batteria (9) dall'apparecchio.
2. Inserire la batteria (9) nel vano del caricabatteria (12).
3. Collegare il caricabatterie (12) ad una presa elettrica.
4. Quando la batteria è completamente carica, staccare il caricabatterie (12) dalla presa.
5. Estrarre la batteria (9) dal caricabatteria (12).

LED di controllo sul caricabatterie (12):

verde	rosso	Significato
si accende	—	• La batteria è completamente carica • pronto (nessuna batteria inserita)
—	si accende	La batteria è in carica
—	lampeggia	Batteria surriscaldata
lampeggia	lampeggia	Batteria difettosa

Funzionamento

Avvertenze per l'utilizzo

- **▲ AVVERTIMENTO!** Pericolo di lesioni! Se possibile utilizzare morsetti per fissare il pezzo da lavorare. In nessun caso reggere un pezzo da lavorare piccolo con una mano e l'utensile con l'altra, mentre lo si usa.
- **▲ PERICOLO!** Pericolo di lesioni! Assicurarsi di disporre di uno spazio sufficiente allo svolgimento del lavoro e di non compromettere la sicurezza di altre persone.
- Regolare la calotta protettiva in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.
La calotta protettiva deve essere regolata comunque in modo che le scintille non possano incendiare le parti infiammabili che si trovino nelle vicinanze.
- Non utilizzare mai l'elettro-utensile con un supporto per mole di taglio.
- Accendere l'apparecchio solo se l'utensile non sta toccando il pezzo.
- Una pressione eccessiva peggiora le prestazioni dell'elettro-utensile e causa rapida usura dell'utensile a inserto.
- Lavorare sempre con il movimento di controrotazione. In questo modo l'apparecchio non fuoriesce in modo incontrollato dal pezzo da lavorare.
La freccia con il senso di rotazione (3) indica il senso di rotazione dell'utensile.
- Dopo un utilizzo intenso, far girare a vuoto l'utensile per qualche minuto per far raffreddare l'utensile a inserto.
- Non toccare l'utensile a inserto prima che si sia raffreddato.

Taglio con mola

Requisiti

- Mola da taglio
NOTA! Danni materiali. Non utilizzare mai mole da rettifica per il taglio!
 - diametro ≤ 76 mm
 - Strutture della mola da taglio: dotate di diamante,, fissate, rinforzate, segmentate
- Accessorio (1) montato sulla calotta protettiva (18)

Avvertenze

- Di norma lavorare con avanzamento ridotto. Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare.

Indicazioni sulla statica

Le fessure nelle pareti portanti sono soggette alle disposizioni specifiche del Paese. Tali prescrizioni vanno assolutamente rispettate.

Prima di iniziare i lavori, consultare l'ingegnere, l'architetto o il direttore dei lavori incaricato.

Rettifica

Requisiti

- Mola da rettifica
NOTA! Danni materiali. Non utilizzare mai mole da taglio per la rettifica!
 - diametro ≤ 76 mm
 - Spessore ≤ 4 mm
- Calotta protettiva senza accessorio

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di perdita di controllo. Rimuovere l'accessorio (1) della calotta protettiva (18) per evitare una collisione del pezzo.

Avvertenze

- Di norma lavorare con avanzamento ridotto. Esercitare una pressione moderata sul pezzo da lavorare.
- Nel caso di un angolo di lavorazione compreso fra 30° e 40° , il migliore ri-

sultato si ottiene con la lavorazione tramite rettifica.

Inserimento e rimozione della batteria

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

NOTA! Pericolo di danneggiamento! Una batteria sbagliata può danneggiarsi e danneggiare l'apparecchio.

Inserimento della batteria

1. Fare scivolare la batteria (9) nel supporto batteria (11) lungo la guida.
La batteria si blocca con uno scatto udibile.

Rimozione della batteria

1. Premere e mantenere premuto il dispositivo di sblocco (10) della batteria (9).
2. Estrarre la batteria dal supporto batteria (11).

Regolare la calotta protettiva

1. Rimuovere la batteria (9).
2. Tenere l'apparecchio stringendo saldamente l'impugnatura (6) con una mano, mentre con l'altra ruotare la calotta protettiva (18) sulla posizione di lavoro.

Regolare la calotta protettiva (18) in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.

Regolare la calotta protettiva (18) in modo tale che le scintille non possano accendere parti infiammabili, anche nelle circostanze.

Accensione e spegnimento

Accensione

1. **▲ PERICOLO!** Pericolo di lesioni!
L'apparecchio può essere utilizzato solo con la calotta protettiva (18) montata.
Regolare la calotta protettiva (18) in modo tale che le scintille o le parti distaccate non possano raggiungere l'utilizzatore o le persone circostanti.
2. A tal fine premere l'interruttore di accensione/spegnimento (5) verso il basso e spingere l'interruttore di accensione/spegnimento (5) in avanti.
3. Bloccare l'interruttore di accensione/spegnimento (5): aprire verso l'alto l'interruttore di accensione/spegnimento (5).
4. Verificare che l'utensile giri senza alcun intoppo. In caso contrario: sostituire l'utensile a inserto.
5. Attendere che il dispositivo abbia raggiunto il massimo numero di giri.
A causa della gestione intelligente dell'energia il motore funziona in modo ritardato (avvio soft/Softstart).
6. Portare l'utensile a inserto verso il pezzo da lavorare.

Spegnimento

1. Rimuovere l'utensile a inserto dal pezzo.
2. Spingere all'indietro l'interruttore di accensione/spegnimento (5).
3. Prima di appoggiare l'utensile elettrico, attendere che si sia arrestato.
4. Quando si lascia l'apparecchio incustodito o al termine del lavoro, togliere la batteria (9) dall'apparecchio.

Trasporto

Indicazioni per il trasporto dell'apparecchio:

- Spegnerne l'apparecchio e rimuovere la batteria (9). Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme.
- Rimuovere l'utensile a inserto.
- Trasportare l'apparecchio sempre reggendolo dall'impugnatura (6).

Pulizia, manutenzione e conservazione

▲ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Proteggersi durante i lavori di manutenzione e pulizia. Spegnerne l'apparecchio e rimuovere la batteria (9).
Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni chiedere l'intervento del nostro Centro Assistenza. Usare solo componenti originali.

Pulizia

Pulizia

▲ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.

NOTA! Pericolo di danneggiamento. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non utilizzare detergenti o solventi.

- Garantire una costante pulizia delle fessure di aerazione, dell'alloggiamento del motore e delle impugnature dell'apparecchio. A tale scopo utilizzare un panno umido o una spazzola.

Manutenzione

L'apparecchio non richiede manutenzione.

Conservazione

L'apparecchio e gli accessori vanno conservati sempre:

- puliti
- asciutti
- protetti dalla polvere
- fuori dalla portata dei bambini

La temperatura di conservazione per la batteria e l'apparecchio è compresa tra 0 °C e 45 °C. Evitare durante il processo

di ricarica freddo o caldo estremi, affinché la batteria non perda la potenza.

Prima di una conservazione prolungata (ad es. durante il periodo invernale) rimuovere la batteria dall'apparecchio (rispettando le istruzioni per l'uso separate per batteria e caricabatteria).

Conservare la mola di taglio/levigatura

- asciutta
- verso l'alto
- non sovrapposta

Ricerca degli errori

La tabella che segue aiuta a risolvere piccoli guasti:

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Batteria (9) non inserita	<i>Inserimento della batteria, p. 65</i>
	Interruttore on/off (5) difettoso	rivolgersi al centro di assistenza.
	Batteria (9) scarica	<i>Caricamento della batteria, p. 64</i>
	Motore difettoso	rivolgersi al centro di assistenza.
L'utensile a inserto non si muove anche se il motore gira	Vite di serraggio (15) lenta	Stringer la (15) vite di serraggio, <i>Montare e smontare l'utensile, p. 63</i>
	Il pezzo da lavorare, residui dello stesso o degli utensili bloccano l'azionamento	Rimuovere le cause di blocco
Il motore rallenta e si ferma	Il pezzo sovraccarica l'apparecchio	Ridurre la pressione sull'utensile
		Pezzo da lavorare non adatto
L'utensile ruota in modo irregolare, si odono rumori inconsueti	Vite di serraggio (15) lenta	Stringer la (15) vite di serraggio, <i>Montare e smontare l'utensile, p. 63</i>
	Utensile a inserto guasto	Sostituire la mola

Problema	Possibile causa	Soluzione
Nell'apparecchio si verificano interruzioni	Contatto difettoso interno	rivolgersi al centro di assistenza.
	Interruttore on/off (5) difettoso	

Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Rimuovere la batteria dall'apparecchio e smaltire l'apparecchio, la batteria, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Il simbolo del contenitore di spazzatura mobile barrato indica che questo prodotto non deve essere smaltito come rifiuto urbano non differenziato al termine della sua vita utile.

Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche:

Il consumatore è tenuto per legge al corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente degli apparecchi elettrici ed elettronici al termine della loro vita utile. In questo modo si garantisce che vengano riciclati nel rispetto dell'ambiente e delle risorse. A seconda del recepimento nel diritto nazionale, le possibilità sono le seguenti:

- restituzione a un punto vendita
- conferimento a un centro di raccolta ufficiale,
- restituzione al produttore/commerciante.

Tali disposizioni non contemplano gli accessori e i dispositivi ausiliari privi di componenti elettrici a corredo dell'apparecchio da smaltire.

Istruzioni per lo smaltimento delle batterie



Non smaltire la batteria con i rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o in acqua. In caso di fuoriuscita di fumi o liquidi tossici, le batterie danneggiate possono essere nocive per l'ambiente e per la salute delle persone.

Smaltire le batterie conformemente alle disposizioni locali. Le batterie difettose o esauste devono essere riciclate secondo la direttiva 2006/66/CE. Conferire le batterie ad un centro di raccolta di batterie usate, dove verranno sottoposte a un corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni in merito rivolgersi al servizio di raccolta locale o al nostro centro di assistenza. Smaltire le batterie quando sono scariche. Si consiglia di coprire i poli con nastro adesivo come protezione contro il cortocircuito. Non aprire la batteria.

Assistenza

Garanzia

Gentile cliente, su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito - a nostra discrezione - gratuitamente da noi. Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (ad es. Mo-

la da taglio). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti..

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice di identificazione (IAN 449842_2310) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi

aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assistenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.

Nota: inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.

- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.

- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Service-Center

IT Assistenza Italia

Tel.: 800781188

E-mail: grizzly@lidl.it

IAN 449842_2310

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800 56 44 33

E-mail: grizzly@lidl.ch

IAN 449842_2310

Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Großostheim

GERMANIA

www.grizzlytools.de

Ricambi e accessori

Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili al sito

www.grizzlytools.shop. Qualora sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al Service-Center, p. 70

Pos. nr.	Designazione	No. d'ordine
15, 16	Vite di serraggio, Flangia di fissaggio	91110347
17	Mola da taglio (metallo)	91110348

Traduzione delle dichiarazione CE di conformità originale

Prodotto: **Smerigliatrice angolare ricaricabile**

Modello: **PWSAM 20-Li B2**

Numero di serie: 000001 - 125000

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

**Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU**

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

**EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • Draft EN 301 489-17 V3.2.6:2023
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

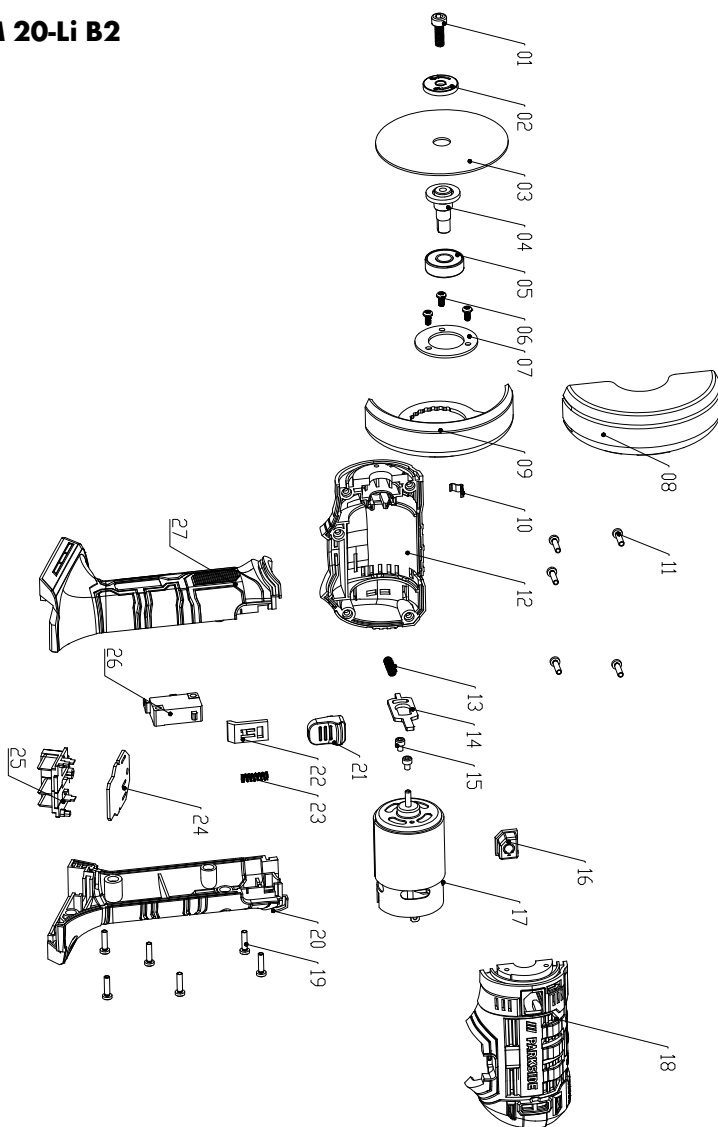
La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
05.04.2024

Christian Frank
Mandatario della documentazione

PWSAM 20-Li B2



informativ • informatif • informativo

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

GERMANY

Stand der Informationen · Version des informations ·

Versione delle informazioni: 03/2024

Ident.-No.: 71002308032024-AT/CH



IAN 449842_2310

